

## Sitzung vom 8. April 1878.

Vorsitzender: Herr A. W. Hofmann, Vice-Präsident.

Der Vorsitzende begrüsst die anwesenden auswärtigen Mitglieder, nämlich die Herren: Prof. Rathke aus Halle, Prof. O. Wallach aus Bonn und Dr. O. N. Witt aus London. Der Schriftführer verliest hierauf das nachstehend abgedruckte Protocoll der Vorstands-Sitzung vom 31. März 1878.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden proclamirt die Herren:

R. H. C. Nerile in Wellingore Hall, Grantham, Lincolnshire, England;

Dr. Theod. Weyl, pract. Arzt in Berlin, Potsdamerstr. 134b;

H. A. Mott, Dr. phil., New-York, Wall Street 98;

Georges Koechlin in Zürich, Rennweg 32;

Dr. Hugo Hassenkamp in Elberfeld, Vogelsaue 6;

Ernst Otto Beckmann, Chem. Univ.-Laborat. in Leipzig, Waisenhausstr. 29.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden vorgeschlagen die Herren:

Dr. G. Jacobson, Bad. Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. (durch C. Schraube und E. Chambon);

Gustav Weber, Neupforte 16,

H. Gerresheim, Assistent am chem.-techn. Laborat. d. Polyt.

R. Rickmann, chem.-techn. Laborat., Polytechnic,

Aachen (durch J. Conen und C. L. Reimer);

C. W. Stein, Apotheker in Zürich (durch V. Meyer und Ed. Schaer);

Aug. Harding, Assist. a. chem. Laborat. d. University of California in Berkeley (durch W. B. Rising u. J. M. Stillmann);

Dr. Martin Thümmel, Barmen (durch Ernst Dahl und R. Bücking);

Anton Goldschmidt, Berlin, Dorotheenstr. 49 (durch C. Liebermann und A. Pinner);

Emil Gundelach, } Mannheim (durch A. W. Hofmann  
Carl Gundelach, } und F. Tiemann).

Der Schriftführer:

A. Pinner.

Der Vorsitzende:

C. Liebermann.

### Protocoll der Vorstands-Sitzung vom 31. März 1878.

Anwesend die HHrn.: A. W. Hofmann, A. Geyger, J. F. Holtz, G. Krämer, C. Liebermann, C. A. Martius, A. Pinner, E. Salkowski, Eug. Sell, F. Tiemann, H. Wichelhaus.

1) Der Schriftführer theilt mit, dass Hr. Gerstl in London das, ihm in Betreff der Honorirung der englischen Correspondenzen vom Vorstande gemachte Anerbieten angenommen habe.

2) Mit Hrn. A. Pinner, welcher über die in Deutschland ausserhalb der Gesellschaft veröffentlichten chemischen Arbeiten berichtet, und mit Hrn. R. Biedermann, welcher die Patentberichterstattung übernommen hat, werden ähnliche Abkommen getroffen.

3) Dem Redacteur werden 600 *M* für Anfertigung des Registers der Berichte vom Jahrgang 1877 bewilligt.

4) Für den Gehülfen des Schatzmeisters werden 600 *M* und für den Gehülfen des Secretariats 300 *M* bewilligt.

5) Auf den nachstehend abgedruckten Antrag der Jury zur Prüfung der auf das Concurrenz-Ausschreiben des Vorstandes eingelaufenen Probe-Register etc. wird Hrn. Dr. C. Bischoff die Bearbeitung des General-Registers über den Inhalt der ersten zehn Jahrgänge der Berichte unter den in dem obigen Concurrenz-Ausschreiben mitgetheilten Bedingungen übertragen.

Das Secretariat wird beauftragt, Hrn. Dr. C. Bischoff von diesem Beschluss, sowie von den gutachtlichen Aeusserungen der einzelnen Jury-Mitglieder über seine und anderer Bewerber Vorschläge in Kenntniss zu setzen.

Schlussbericht der mit der Prüfung der Probe-Register beauftragten Commission.

Nachdem die gutachtlichen Aeusserungen sämtlicher Commissionsmitglieder eingegangen, beehren wir uns zunächst das in unserem Namen bereits vorläufig vom Berichterstatter abgegebene und in der letzten General-Versammlung mitgetheilte Urtheil zu bestätigen, nach welchem dem Hrn. Dr. C. Bischoff in Berlin der Preis für die beste Probe-Arbeit zuzuerkennen ist, und genanntem Herrn die Bearbeitung des Registers nach unserer Ansicht übertragen werden sollte.

Wir wiederholen ferner, dass nach unserem Dafürhalten nächst der Bischoff'schen Arbeit namentlich die von Dr. Arndt in Leipzig und von Dr. Gabriel in Berlin rühmend zu erwähnen sind.

Indem wir beantragen, der Vorstand wolle dem Dr. C. Bischoff in Berlin die Bearbeitung des Registers übertragen, schlagen wir zugleich vor, der Vorstand wolle demselben zwar unsere gutachtlichen Aeusserungen über seine und anderer Bewerber Vorschläge vollständig zur Kenntniss bringen, jedoch möglichst keine bindenden Instructionen ertheilen, vielmehr dem Bearbeiter möglichst freie Hand lassen.

Wir machen diesen Vorschlag in der Ueberzeugung, dass Hr. Dr. Bischoff schon jetzt sich sehr genau über die zweckmässigste Anordnung des Registers unterrichtet hat und im Laufe der Arbeit noch weiter unterrichten wird, so dass er bald, wenn nicht schon jetzt, besser als irgend ein anderes Mitglied der Gesellschaft im Stande sein wird, dem Register bei möglichster Kürze die möglichste Vollständigkeit und Uebersichtlichkeit zu geben. Wir glauben auch, dass die Arbeit unsomewhat aus einem Gusse vollendet erscheinen wird, je selbstständiger ihr Verfasser zu Werke gehen kann.

Wir erlauben uns daher dem Vorstände der Gesellschaft zu empfehlen, dem Dr. Bischoff nur im Grossen und Ganzen die Befolgung der von ihm selbst aufgestellten Grundsätze zur Pflicht zu machen; ihm anheim zu geben, sich in zweifelhaften Fällen entweder beim Vorstände oder einzelnen Mitgliedern desselben oder der Gesellschaft überhaupt Rath zu holen; und nur soweit, als das finanzielle Interesse der Gesellschaft in Frage kommt, das Veto des Vorstandes vorzubehalten.

Hr. Dr. Bischoff hat sich mit so ersichtlicher Liebe an die Arbeit gemacht, dass man ihm dieselbe vertrauensvoll in möglichster Selbstständigkeit überlassen kann.

gez.: Dr. Lothar Meyer, Tübingen;  
 - Dr. Adolf Baeyer, München;  
 - Dr. August Kekulé, Bonn;  
 - Dr. Carl Liebermann, Berlin;  
 - Dr. H. Wichelhaus, Berlin.

6) Hr. Wichelhaus theilt verschiedene auf den, die Publication der Berichte betreffenden Vorstandsbeschluss vom 27. Januar 1878 No. 7 bezügliche Reclamationen mit; der Vorstand sieht sich jedoch dadurch nicht veranlasst, von der früheren Auffassung abzugehen.

7) Der von der Redaction des „Répertoire de Pharmacie et Journal de chimie médicale réunis“ nachgesuchte Austausch dieses Journals gegen die Berichte wird bewilligt.

8) Der Schriftführer verliest ein von Hrn. Henry in Löwen an den Vorsitzenden eingesandtes Schreiben, in welchem der Vorschlag gemacht wird, der Vorstand möge eine Sammlung chemischer Präparate anlegen und die Mitglieder der Gesellschaft auffordern, für dieselbe Proben der, bei ihren Originaluntersuchungen dargestellten Verbindungen einzusenden. Der Vorstand, der diesen Vorschlag als einen in vieler Beziehung zweckmässigen anerkennt, beschliesst den-

selben näher in Erwägung zu ziehen, sobald die in nächster Zeit zur Sprache kommende Wohnungsfrage der Gesellschaft erledigt ist.

9) Auf Antrag der in der Sitzung vom 27. Januar 1878 zur Vorbereitung der Feier des zehnjährigen Bestehens der Gesellschaft ernannten Commission wird beschlossen, diese Feier in den Monat Juni zu verlegen.

10) Der Schriftführer verliest die folgenden am 11. Januar 1878 von Hrn. Dr. C. A. Martius eingereichten Anträge. Der Vorstand wolle:

- a. für den Verein auf Grund des § 1 der Statuten die Rechte einer juristischen Person nachsuchen;
- b. den Vertrag mit der Ferd. Dümmler'schen Verlagsbuchhandlung, die Veröffentlichung der Berichte der deutschen chemischen Gesellschaft betreffend, vor dem 1. Juli d. J. kündigen, und dafür Sorge tragen, dass die Berichte vom 1. Januar 1879 ab im Selbstverlage der Gesellschaft erscheinen;
- c. zunächst den Registerband für die ersten zehn Bände der Berichte selbst verlegen und die nöthigen Verträge mit einer geeigneten Buchdruckerei durch eine zu wählende Commission vorbereiten lassen;
- d. einen General-Secretair bestellen, welcher
  - α. die allgemeinen Geschäfte der Gesellschaft zu führen, sowie
  - β. die Redaction der Berichte zu besorgen habe.

11) Nachdem Hr. Martius die obigen Anträge motivirt hat, wird eine aus den HHrn.: C. Liebermann, C. A. Martius, E. Schering, F. Tiemann und H. Wichelhaus bestehende Commission zur Prüfung derselben ernannt.

12) Es wird gleichzeitig beschlossen, den bisherigen Vertrag mit der Dümmler'schen Buchhandlung zu kündigen.

13) Eine an den Vorstand gelangte Anfrage, ob die neu erwählten Ehrenmitglieder oder neu eingetretenen Mitglieder die früheren Jahrgänge der Berichte zu einem ermässigten Preise erwerben könnten, musste ablehnend beantwortet werden, da die Gesellschaft frühere Jahrgänge der Berichte nicht mehr besitzt.

Der Schriftführer:  
Ferd. Tiemann.

Der Vorsitzende:  
A. W. Hofmann.